Objekt:	Medaille auf Karl V. und Ferdinand I., 1531
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 25727

Beschreibung

Kaiser Karl V. konnte 1531 erreichen, dass sein jüngerer Bruder Ferdinand noch zu seinen Lebzeiten zum römischen König gewählt wurde. Damit sicherte Karl in den politisch und konfessionell bewegten Zeiten frühzeitig seine Nachfolge. Die Medaille, die möglicherweise auf diesen Anlass geschaffen wurde, zeigt auf der Vorderseite die Brustbilder der beiden Herrscher: Ferdinand trägt einen Lorbeerkranz, Karl V. zusätzlich noch eine Krone. In die Rückseite wurde Pflanzenornament eingraviert.
Diese Medaille wurde wohl ursprünglich am Gewand getragen: Oben befand sich eine heute abgebrochene Öse, unten wurde die Medaille gelocht, um sie an der Kleidung befestigen zu können.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; vergoldet und graviert
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1530
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ferdinand I. (Kaiser) (1503-1564)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl V. (1500-1585)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Porträt

Literatur

- Bernhart, Max (1919): Die Bildnismedaillen Karls des Fünften. München, Nr. 86.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 84.